

Design des Dritten Reichs

08. September 2019 bis einschließlich 19.
Januar 2020

PRESSEMITTEILUNG

Design Museum Den Bosch arbeitet mit Angehörigen der lokalen jüdischen Gemeinschaft zusammen & Ticketverkauf *Design des Dritten Reichs* hat begonnen

Die Vorbereitungen für die Ausstellung *Design des Dritten Reiches* (zu besuchen ab dem 08. September) sind in vollem Gang. Die ersten Leihgaben aus den Niederlanden und Deutschland gehen ein und der Online-Ticketverkauf hat begonnen. Die durchgängige Zusammenarbeit mit Angehörigen der lokalen jüdischen Gemeinschaft führt zu einem eindringlichen Verweis in der Ausstellung auf die ehemalige Synagoge und das jüdische Denkmal, die sich gegenüber dem Museum befinden. *Brabant Remembers*, die Gedenkfeier zur 75-jährigen Befreiung der Provinz Nordbrabant, hat *Design des Dritten Reiches* in ihrem offiziellen Programm berücksichtigt. Die Ausstellung wird durch die Unterstützung von Brabant C, dem Mondriaan Fonds, dem VSBFonds und der Gemeinde 's-Hertogenbosch ermöglicht.

Zusammenarbeit mit Angehörigen der jüdischen Gemeinschaft

Im Vorfeld der Ausstellung *Design des Dritten Reichs* arbeitet das Design Museum Den Bosch aktiv mit verschiedenen Angehörigen der jüdischen Gemeinschaft zusammen: den Initiatoren des Jüdischen Denkmals in Den Bosch, Hinterbliebenen von örtlichen jüdischen Familien und der Stiftung, die die Verwaltung der ehemaligen Synagoge gegenüber dem Museum beaufsichtigt. Diese Beteiligten gaben ein kritisches Feedback zu verschiedenen Entscheidungen in Bezug auf die Ausstellung. Ein konkretes Beispiel dafür ist die Entscheidung, das Schicksal der lokalen jüdischen Gemeinschaft während des Zweiten Weltkriegs in die Ausstellung aufzunehmen. Auf dem Museumsfenster, das Aussicht auf die ehemalige Synagoge und das jüdische Denkmal bietet, wird ein Text über das Schicksal der Juden in Den Bosch zu lesen sein. Ihre Geschichte wird auch ein Bestandteil der Familienroute durch die Ausstellung und der verschiedenen Führungen, die das Museum anbietet, sein. Daneben werden einige Lesungen des Publikumsprogramms in der Synagoge stattfinden.

Ticketverkauf

Der Online-Ticketverkauf hat bereits begonnen. Die Besucher wählen beim Erwerb ein Besuchsdatum und eine Anfangszeit. Die Museumkarte, der CJP-Ausweis und Studentenermäßigungen gelten wie gewohnt. Kinder bis 18 Jahre brauchen keinen Eintritt zu bezahlen. Während der Dauer dieser Ausstellung sind aus praktischen Überlegungen keine Kombitickets mit Het Noordbrabants Museum verfügbar. Dort ist ab dem 21. September die Ausstellung *Van Gogh's intimi* zu sehen, die ebenfalls mit festen Anfangszeiten arbeitet. Leider ist es technisch nicht möglich, beide Ticketsysteme miteinander zu verknüpfen. Besucher können natürlich online selbst Einzelkarten für beide Museen am selben Tag kaufen.

Gewährung finanzieller Unterstützung

Mit einer jahrelang dauernden Voruntersuchung und vielen internationalen Leihgaben ist die Ausstellung *Design des Dritten Reiches* ein kostspieliges Unterfangen. Das Museum ist daher sehr dankbar für die finanzielle Unterstützung von Mondriaan Fonds, Brabant C, VSBFonds und der Gemeinde 's-Hertogenbosch.

Brabant Remembers

In den Jahren 2019 und 2020 gedenkt und feiert Nordbrabant, dass die Provinz vor 75 Jahren befreit wurde. Es gibt ein umfangreiches Programm mit zahlreichen Veranstaltungen, eine spezielle Liberation Route bringt Radfahrern die Befreiung der Provinz näher und auf der Website Crossroads Brabant '40 – '45 werden die persönlichen Kriegsschilderungen von Brabantern zusammengetragen und preisgegeben. Die Ausstellung *Design des Dritten Reiches* ist ein Bestandteil des Programms Brabant Remembers. Weitere Informationen finden Sie unter: www.visitbrabant.com/nl/wat-te-doen/brabant-remembers.

Anmerkung für die Redaktion, nicht für die Veröffentlichung bestimmt

Pressekonferenz

Am Mittwoch, 04. September, findet eine Pressekonferenz für die niederländischsprachige Presse statt. Eine detaillierte Beschreibung und eine Einladung sind beigefügt.

Redaktionelle Möglichkeiten

Der Direktor des Design Museum Den Bosch und Kurator dieser Ausstellung, Herr Timo de Rijk, und sein Team aus Kuratoren sind gerne bereit, weitere Erläuterungen zur Ausstellung zu erteilen.

Leserangebot

Wir arbeiten gerne mit Ihnen zusammen, um ein attraktives Angebot für Ihre Leser oder Zuschauer zu erstellen. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf, um die Möglichkeiten zu besprechen.

Bildmaterial und Factsheet

Auf www.designmuseum.nl/pers sind frei verwendbares Bildmaterial und zusätzliche Informationen zu finden.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen können Sie Kontakt mit Frau Maan Leo, Manager Marketing & Kommunikation des Design Museum Den Bosch, aufnehmen (publiciteit@designmuseum.nl oder +31 (0)6 – 20 71 85 28).

